

Bericht der geodätischen Commission für 1881/1882

Autor(en): **Wolf, R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **65 (1882)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VI.

Bericht der geodätischen Commission

für 1881/1882.

Der Jahresbericht der geodätischen Commission kann auch diess Jahr wieder ganz kurz gehalten werden, da alles Wesentliche bereits in dem Protokoll ihrer letzten Sitzung gedruckt vorliegt, somit wohl, als den meisten der sich für grössern Detail interessirenden Mitglieder bekannt vorausgesetzt werden darf, — und überdiess noch eine grössere Anzahl von Exemplaren des Protokolles beigelegt werden kann.

Nachdem im Vorjahre mit dem vortrefflichen spanischen Apparate auch die Control-Basen bei Weinfeldern und Bellinzona unter Leitung von Herrn Oberst *Dumur* und Assistenz der Herren Professoren *Hirsch* und *Plantamour* glücklich beendigt worden waren, blieben für Vollendung der geodätischen Operationen auf dem Felde nur noch die Triangulationen zur Verbindung der drei Basen mit dem Netze übrig, und es ist seither an diesen unter Leitung des eidg. Stabsbureau eifrig gearbeitet worden, so dass wohl, wenn die Störungen durch die ungünstige Witterung nicht gar zu lange andauern, noch im laufenden Jahre die Verbindungen bei Aarberg und Weinfeldern vollständig hergestellt werden dürften. — Unterdessen sind die Herrn Ingenieur *Scheiblaue*r übertragenen Rechnungsarbeiten ebenfalls so weit fortgeschritten, dass wohl im nächsten Jahre ein zweiter Band des letztes Jahr unter dem Titel »Das schweizerische

Dreiecksnetz« begonnenen Publication in Druck gegeben werden kann.

Der Abschluss der noch ausstehenden Längenrechnungen dürfte seit der Sitzung, in Folge andauernder Krankheit eines der Hauptbetheiligten, wenig gefördert worden sein; dagegen sind die noch beabsichtigten Nivellements-Arbeiten glücklich zu Ende geführt worden, so dass demnächst der für sie angestellte Ingenieur entlassen, und wohl bald auch die Ausgleichung des Höhennetzes an die Hand genommen werden kann.

Leider steht der geodätischen Commission in der nächsten Zeit durch die Abreise von Herrn Oberst *Dumur* ein grosser Verlust bevor, ohne dass im Augenblicke ein bestimmter Antrag für Ersatz vorgelegt werden kann. Sie wollen Ihr Central-Comité ermächtigen, im geeigneten Momente unsere Vorschläge für Ergänzung der Commission entgegenzunehmen, und eventuell gut zu heissen.

Zürich, im August 1882.

Für die geodätische Commission,

Der Präsident:

Prof. **R. Wolf.**